



Patrick Portmann
Vordergasse 27
8200 Schaffhausen

An den
Regierungsrat des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 13. Juni 2022

Kleine Anfrage 2022/24

Fehlendes Sicherheitsdispositiv bei Heimspielen des FC Schaffhausen aufgrund von zu wenig Polizeikräften?

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Während den vergangenen Heimspielen des FC Schaffhausen kamen unterschiedlich gefährliche Sicherheitslücken zum Vorschein. Am vergangenen Auffahrtssonntag wurde Medienberichten zufolge ein Polizist Opfer der Auseinandersetzungen zwischen den beiden Fangruppen des Gastgebers FC Schaffhausen und des FC Luzern. Ganz unabhängig von der Zukunft des FC Schaffhausen ist die Situation rund um die wefox-Arena zunehmend nicht mehr hinnehmbar. Fehlende infrastrukturtechnische Massnahmen und ein zu geringes personelles Sicherheitsdispositiv bei Heimspielen führten zu brenzligen und gefährlichen Situationen. Eine Ausweitung der Gewaltspirale auf den Bahnhof Schaffhausen und die nahe Altstadt hätte unweigerlich weitaus grössere Folgen und muss unbedingt verhindert werden.

Ein Grundproblem der aktuellen Situation ist der viel zu tiefe Personalbestand der Schaffhauser Polizei, der eine nicht zu unterschätzende gewaltbereite Hooliganszene in diversen Fangemeinschaften der Fussballclubs gegenübersteht. Erst kürzlich veröffentlichte die Onlineplattform nau.ch Zahlen zum Drogenkonsum (Kokain und Amphetamine) bei Fussballspielen. Diese lassen aufhorchen: In 7 unterschiedlichen Stadien fielen alle 40 Proben positiv auf oben erwähnte Substanzen aus. Die Folgen sind eine höhere Gewaltbereitschaft und tiefere Hemmschwelle in einer emotional aufgeladenen Umgebung. Zukünftig müssen wir uns ganz allgemein mit mehr Risikospielen auseinandersetzen und Lösungen zum Schutz von Mensch und Infrastruktur bereithalten. Diese können jedoch nur mit einer bedarfsgerechten Aufstockung der Schaffhauser Polizeikräfte und guten kantonsübergreifenden Konkordatsabsprachen generiert werden. Anpassungen der Infrastruktur zur Verbesserung der Sicherheit rund um das Stadion und den Bahnhof Herblingen sind ebenfalls schnellstmöglich umzusetzen.

Ich unterbreite dem Regierungsrat folgende Fragen:

- Wie schätzt der Regierungsrat die aktuelle und zukünftige Sicherheitslage bei Heimspielen des FC Schaffhausen ein? Ist das Sicherheitsdispositiv ungenügend? Teilt er meine Haltung bezüglich zu tiefem Personalbestand bei der Schaffhauser Polizei?
- Welche Absichten in Bezug auf den häufigeren Aufruf des interkantonalen Konkordats bestehen seitens des Regierungsrats?
- Welche zusätzlichen Kosten entstehen für den Kanton bei Risikospielen?
- Müssen zukünftig bewusst Sicherheitslücken in Kauf genommen werden, und hielte der Regierungsrat das für verantwortbar?
- Gibt es seitens des Kantons Kooperationen mit privaten Sicherheitsfirmen? Könnten diese in naher Zukunft zum Tragen kommen? Wie will der Regierungsrat allfällige Kompetenzpflichten (Einhaltung des staatlichen Gewaltmonopols) sicherstellen?
- Welche Massnahmen zum Schutz der Polizeikräfte werden ergriffen? Steht der Regierungsrat im Austausch mit dem Betreiber der wefox Arena, dem FC Schaffhausen und der Stadt Schaffhausen? Gibt es womöglich eine Task-Force?
- Welche baulichen Massnahmen werden seitens des Regierungsrats forciert und angestrebt?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.



.....
P. Portmann